

FUTSAL REGELSCHULUNG

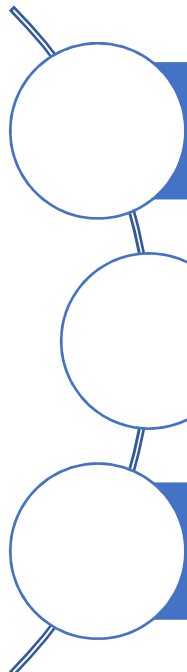
... der „Winterfußball“

Schiedsrichtergruppe Cham

Gruppenlehrstab

November 2024

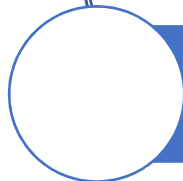
Agenda

- 
- Regeländerungen im BFV für den Winter 2023/24
 - Regelüberblick
 - Regelfragen

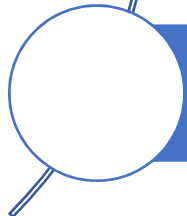
Agenda



Regeländerungen im BFV für den Winter 2023/24



Regelüberblick



Regelfragen

Regeländerungen für Hallenturniere im BFV

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Spielberechtigung

Für Hallenturniere ist passrechtlich die Freundschaftsspielberechtigung ausreichend

Spielende

Das Ende einer Halbzeit bzw. des Spiels wird durch das akustische Signal des Zeitnehmers signalisiert. Dieses akustische Signal beendet die Halbzeit bzw. das Spiel auch dann, wenn der/die Schiedsrichter das Spiel selbst nicht abpfeift/abpfeifen.

Abstände

Beim Schiedsrichterball müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft zwei Meter, beim Anstoß drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter vom Ball entfernt sein.

Einkick

Beim Einkick muss der Ball auf der Seitenlinie liegen. Der Ball ist im Spiel, sobald sich dieser bewegt hat, nachdem er mit dem Fuß gespielt wurde.

Regeländerungen für Hallenturniere im BFV

Persönliche Strafen

Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Zeitstrafe von 2 Minuten, gelb-rote Karte und rote Karte) aussprechen.

Nach Feldverweis durch gelb-roter oder roter Karte muss die betreffende Mannschaft zwei Minuten mit einem Spieler weniger weiterspielen.

Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler sofort weider ergänzt werden.

→ Ausnahme: Beide Mannschaften spielen in gleicher Unterzahl!

Im Falle einer Zeitstrafe darf die Ergänzung nur durch einen nicht von der Zeitsrafe betroffenen Spieler erfolgen!

Regeländerungen für Hallenturniere im BFV

Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen

Alle Spieler und Auswechselspieler, mit Ausnahme der am Ende der regulären Spielzeit oder der Verlängerung verletzten oder des Feldes verwiesenen Spieler, dürfen am Sechsmeterschießen teilnehmen.

Ablauf:

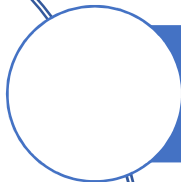


- Zum Sechsmeterschießen benennt jeder Verein vorerst drei fünf Spieler.
- Ein Torhüter darf während des Strafstoßschießens durch einen beliebigen Spieler ersetzt werden.
- Zum Strafstoßschießen benennt jeder Verein vorerst fünf Spieler. Die beiden Mannschaften treten abwechselnd an. Jeder Strafstoß muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden.
- Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.
- Beim Strafstoßschießen befinden sich nur die teilnahmeberechtigten Spieler einschließlich Torhüter und die Schiedsrichter auf dem Spielfeld.

Regeländerungen für Hallenturniere im BFV

Schiedsrichterspesen

- Bei Junioren und Juniorinnen beträgt der Stundensatz bei Turniereinsatz **7,00 €**
- Bei Herren, Senioren und Frauen beträgt der Stundensatz bei Turniereinsatz **9,00 €**
- Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Einsatzzeit.
- **Bei der letzten Einsatzstunde ist bis einschließlich 30 Minuten der halbe Stundensatz und ab 31 Minuten der volle Stundensatz in Rechnung zu stellen.**

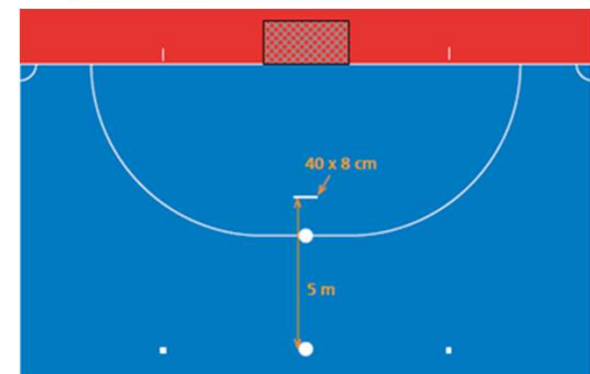
Agenda

-  Regeländerungen im BFV für den Winter 2023/24
-  Regelüberblick
-  Regelfragen

Das Spielfeld

- Handball-Spielfeld = Futsal-Spielfeld
- Handballtore ohne Bodenverankerungen
→ Nur Beschwerung um Tor vor Umkippen zu sichern
- Keine Rundumbande

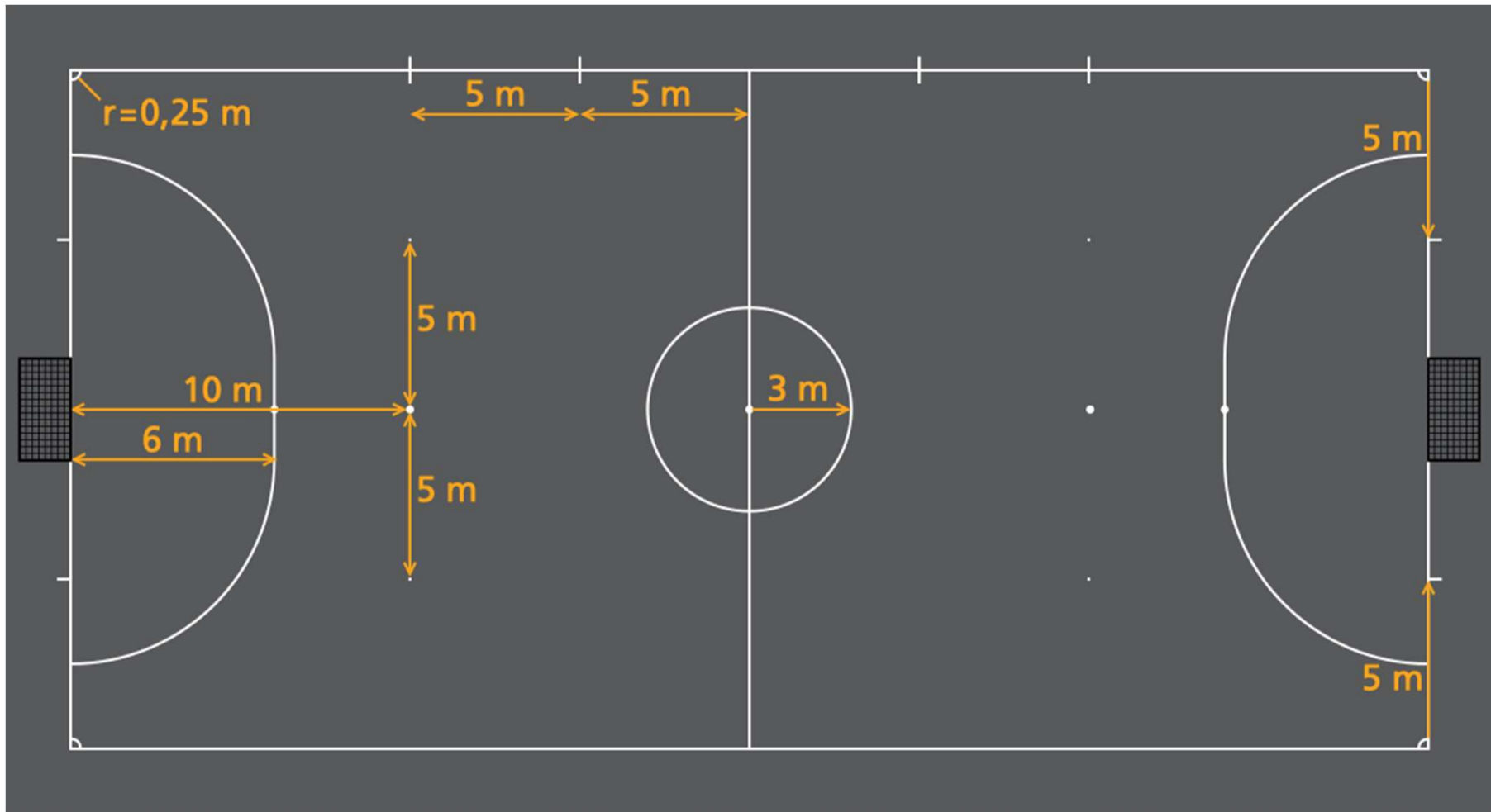
- Spielfeldmarkierungen für das Futsal-Spielfeld:
 - Markierte Wechselzone
 - Zehn-Meter-Marke
 - Strafstoßpunkt (6-Meter)
 - Fünf-Meter-Marke
 - Markierungen der Ecken (25 cm Radius)
 - Abstandsmarken für Eckstöße



Das Spielfeld



Das Spielfeld



Ball und Mannschaft

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Der Ball

Spezieller sprungreduzierter Futsal-Spielball



Mannschaftsstärke

- Im Normalfall befinden sich 4 Feldspieler und 1 Torwart auf dem Spielfeld (Bei Beginn mindestens 3 Feldspieler inkl. Torwart je Mannschaft)
- Auswechsellspieler tragen farbliche Leibchen (komplett übergezogen)
- „flying Goalkeeper“ trägt andersfarbiges Trikot (farbliches Leibchen) zur Unterscheidung

- Futsal-Ligabetrieb: 2 x 20 Minuten Nettospielzeit
- Spielzeit bei Futsal-Turnieren kann abweichen
 - > Meist Bruttospielzeit kombiniert mit der letzten Spielminute als Nettospielzeit
 - > Jeweiligen Durchführungsbestimmungen beachten
- Die Spielzeit beginnt zu laufen, sobald der Ball beim Anstoß korrekt ins Spiel gebracht wurde
- Die „Sirene“ beendet das Spiel, dennoch sollte SR 1 noch pfeifen
- Time-Out (nur Futsal-Ligabetrieb):
 - > Pro Halbzeit und Mannschaft je einen Time-Out von einer Minute
 - > Wichtig: KEIN Wechsel während des Time-Outs erlaubt
(Ausnahme: letzten 10 Sekunden)
 - > Time-Out wird nur dann gewährt, wenn die jeweilige Mannschaft auch im Ballbesitz bleibt

Auswechslungen

- Eine Auswechslung ist jederzeit möglich
- Fliegender Wechsel mit Übergabe der Leibchen **VOR** Spieleintritt
 1. Spieler muss Feld verlassen
 2. Übergeben des Leibchens (kein Zuwerfen)
 3. Spieleintritt des AW-Spielers
- Wechsel nur **innerhalb** der markierten Wechselzone erlaubt
- Ein ausgewechselter Spieler darf erneut am Spiel teilnehmen
- Eine Einwechslung muss erst vollzogen sein, bevor der Spieler einen Einkick ausführen darf
- Es dürfen sich maximal 5 Auswechselspieler pro Team gleichzeitig hinter der Bank warmmachen

Sanktionen bei Wechselfehler

Indirekter Freistoß (wo der Ball war) und Verwarnung

Ausrüstung der Spieler

Zwingend vorgeschriebene Ausrüstung:

- Trikot mit Ärmeln, Hose, Stutzen, Hallenschuhe
- Schienbeinschoner
- Spieler dürfen keine gefährliche Ausrüstung verwenden oder tragen
- Das Tragen von Schmuck ist verboten. Sämtliche Schmuckstücke sind zu entfernen. Das Abdecken von Schmuck mit Klebeband ist untersagt.
- Ungefährliche Schutzausrüstung wie z. B. Kopfschutz, Gesichtsmasken sowie Sportbrillen sind erlaubt

Futsal-Ligabetrieb ab Bayernliga:

- Unterziehhemden müssen einfarbig und in der Hauptfarbe der Trikotärmel sein
- Unterhosen müssen in der Hauptfarbe der Hose / des untersten Teils der Hose sein
- Spieler desselben Teams müssen dieselbe Farbe tragen

Schiedsrichterpfiff

Der Schiedsrichterpfiff ist zwingend:

- Anstoß zu Beginn des Spiels und zur Fortsetzung des Spiels nach einem Tor
- Spielunterbrechung
- Abbruch eines Spiels
- zur Fortsetzung des Spiels bei einem Freistoß, wenn die Mauer auf den vorgeschriebenen Abstand beordert wird, einem Freistoß von der 10-Meter-Marke oder einem Strafstoß
- zur Fortsetzung des Spiels nach einer Spielunterbrechung wegen einer Verwarnung oder eines Feldverweises

Der Schiedsrichterpfiff ist nicht notwendig:

- Spielunterbrechung für einen Torabwurf, Eckstoß, Einkick oder ein Tor (Ausnahme: Situationen sind nicht eindeutig)
- Fortsetzung des Spiels bei einem Freistoß (sofern nicht die Einhaltung des Mindestabstands von 5 m verlangt wird oder das gegnerische Team des Schützen noch nicht sechs kumulierte Fouls begangen hat)
- Fortsetzung des Spiels mittels Schiedsrichterball

- Das Team, das den Münzwurf gewinnt, kann wählen, ob es den Anstoß in der ersten oder in der zweiten Halbzeit ausführen will
- Alle Spieler müssen sich in der eigenen Spielhälfte befinden
→ Ausnahme: Spieler, der den Anstoß ausführt
- Ausführung nach vorne oder in die eigene Spielhälfte
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt - ab jetzt beginnt die Spielzeit zu laufen
- „Fair-Play“ Anstoß erlaubt
- Direkte Torerzielung aus Anstoß möglich
→ Wird der Ball direkt in das eigene Tor geschossen, gibt es Eckstoß

- Mit dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum, wenn zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Ball im Strafraum war oder die letzte Ballberührung im Strafraum erfolgte
- In allen anderen Fällen erfolgt der Schiedsrichterball mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an der der Ball zuletzt von einem Spieler, einer Drittperson oder von einem Spieloffiziellen berührt wurde
- Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Abstand von mindestens 2 m zum Ball einhalten, bis der Ball im Spiel ist
- Der Ball ist im Spiel, wenn er den Boden berührt hat
- Hält ein Spieler den vorgeschriebenen Abstand bei der Ausführung, bis der Ball im Spiel ist, nicht ein: Wiederholung, keine Verwarnung
- Ein Timeout kann vor der Ausführung eines SR-Balls in Anspruch genommen werden (wenn das Team danach in Ballbesitz bleibt)

Erzielen eines Tores

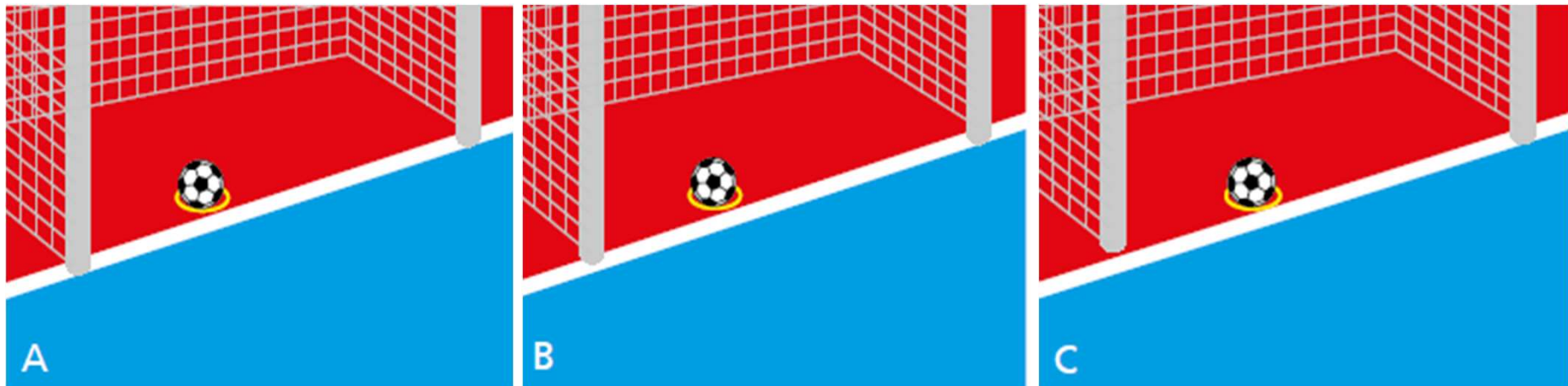
- Tor gilt als erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unterhalb der Querlatte vollständig überquert hat
- ist von Spielfeld aus überall möglich
- keine Mittellinienregelung

- Wirft ein Torwart den Ball direkt ins gegnerische Tor, wird auf Torabwurf entschieden

Erzielen eines Tores

Verschieben des Tors

Die Schiedsrichter entscheiden gemäß folgenden Richtlinien zur Position der Tore auf der Torlinie, ob ein Treffer zählt:



A = Der Treffer zählt

B = Wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert und beide Torpfosten die Torlinie berühren, zählt der Treffer.

C = Wenn mindestens ein Torpfosten die Torlinie nicht mehr berührt, gilt das Tor als verschoben.

Verschieben des Tores

Wäre der Ball bei korrekter Torposition ins Tor gegangen
→ Tor, Anstoß

Angreifer verschiebt das Tor			Verteidiger verschiebt das Tor		
<i>un- absichtlich</i>	<i>absichtlich</i>		<i>un- absichtlich</i>	<i>absichtlich</i>	
	Ball berührt	Ball nicht berührt		Ball berührt	Ball nicht berührt
SRB	dF + VW	idF + VW	SRB	SST + VW (bzw. FaD)	idF + VW

kumuliertes Foul

- Jedes Vergehen mit direktem FS zählt als **kumuliertes Foul**
- 5 kumulierte Fouls je Team und Halbzeit sind „erlaubt“
(Turniere können abweichen - Durchführungsbestimmungen beachten)
- 10-Meter-Freistoß DFSKF ab dem 6. kumulierten Foul



Direkter Freistoß

Ein direkter Freistoß wird gegeben, wenn ein Spieler eines der folgenden Vergehen gegenüber einem Gegner nach Einschätzung der Schiedsrichter fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart begeht:

- Rempeln
- Anspringen
- Treten oder versuchtes Treten
- Stoßen
- Schlagen oder versuchtes Schlagen (einschließlich Kopfstößen)
- Tackling oder sonstiger Zweikampf
- Beinstellen oder versuchtes Beinstellen

Direkter Freistoß

Ein direkter Freistoß wird auch gegeben, wenn ein Spieler eines der folgenden Vergehen begeht:

- Handspielvergehen
(gilt nicht für den Torhüter im eigenen Strafraum)
- Halten des Gegners
- Sperren des Gegners mit Körperkontakt
- Beißen oder Anspucken einer anderen Person
- Werfen/Treten eines Gegenstandes in Richtung des Balls, eines Gegners oder eines Spieloffiziellen oder Berühren des Balls mit einem in der Hand gehaltenen Gegenstand
- versuchtes Beinstellen

Direkter Freistoß

Wichtig:

- Alle genannten Vergehen gelten als kumuliertes Foul
- Ausführung des Freistoßes am Ort, an dem sich das Vergehen ereignet hat
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden
- Abstand der Mauer: 5 Meter

4-Sekunden-Regel

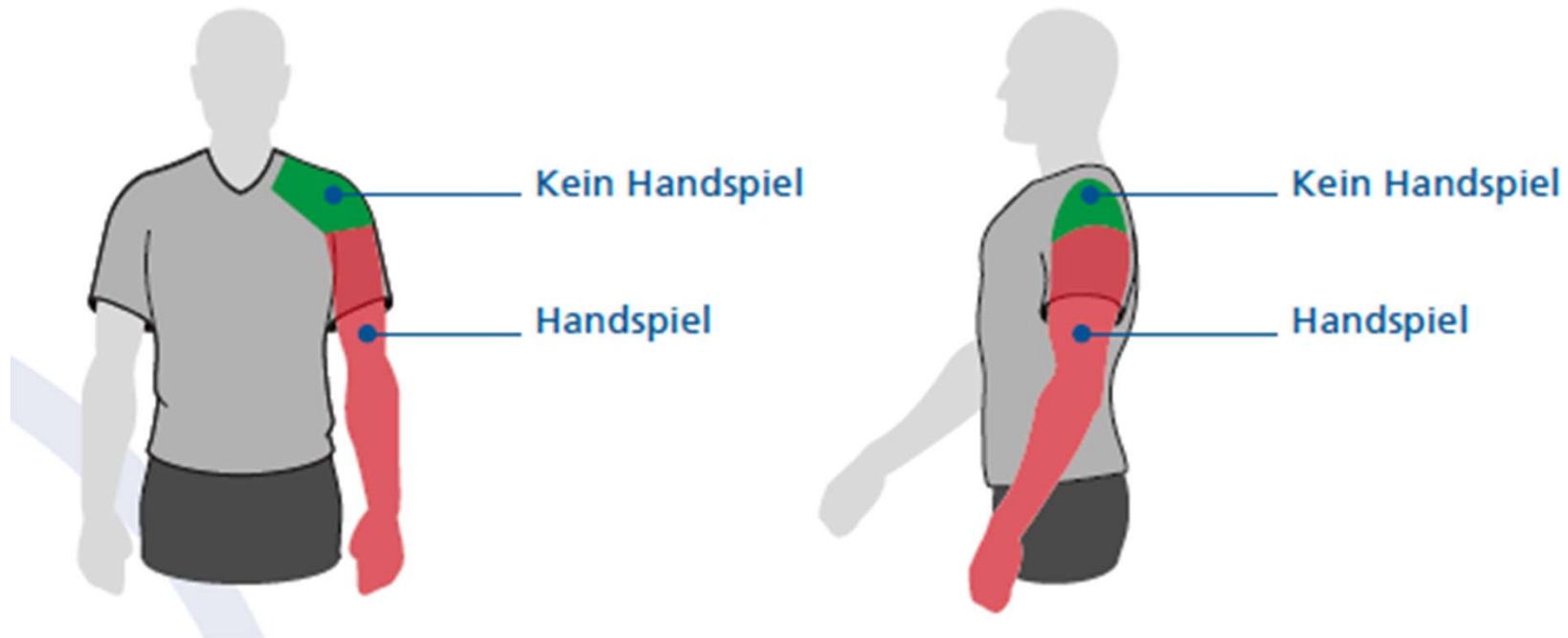
Regelfrage:

Bei welchen Spielfortsetzungen gilt die 4-Sekunden-Regel nicht?

Anstoß, Strafstoß, (Schiedsrichterball)

Handspiel

- Ein Handspielvergehen kann nur vorliegen, wenn der Ball mit dem „roten Bereich“ der Grafik in Berührung kommt
- Die Grenze verläuft unten an der Achselhöhle



Handspiel

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

strafbar



nicht strafbar



Handspiel bei Torerzielung

Ein indirekter Freistoß bei Torerzielung wird gegeben:

Wenn ein Spieler unmittelbar nach einem unabsichtlichen Handspiel ein Tor erzielt und er dabei seine Körperfläche nicht unnatürlich vergrößert hat

Wichtig:

Unmittelbar nachdem der Spieler den Ball unabsichtlich mit der Hand/dem Arm berührt hat, sofern die Hand-/Armhaltung den Körper des Spielers nicht unnatürlich vergrößert hat.

Indirekter Freistoß

Ein indirekter Freistoß wird gegeben, wenn ein Spieler:

- gefährlich spielt
- einen Gegner behindert, ohne dass es zu einem Kontakt kommt
- protestiert, anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gesten macht oder sonstige verbale Vergehen begeht
- den Torhüter daran hindert, den Ball aus den Händen freizugeben oder zu werfen, oder gegen den Ball tritt oder zu treten versucht, während der Torhüter den Ball aus den Händen freigibt oder wirft
- ein anderes Vergehen begeht, das nicht in den Futsal-Spielregeln erwähnt wird und für das das Spiel unterbrochen wird, damit der fehlbare Spieler verwarnet oder des Feldes verwiesen werden kann

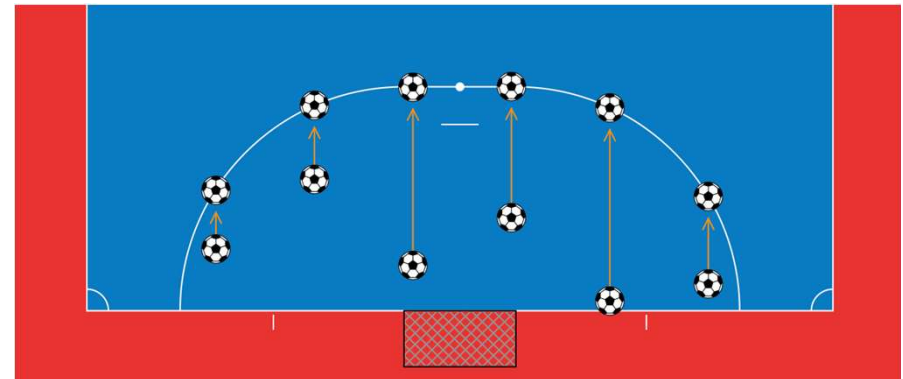
Ein indirekter Freistoß wird auch gegeben, wenn ein **Torhüter** den Ball:

- in der eigenen Spielfeldhälfte länger als vier Sekunden mit der Hand, dem Arm oder dem Fuß kontrolliert
- in der eigenen Spielfeldhälfte wieder berührt, nachdem er ihn bereits irgendwo auf dem Spielfeld gespielt hat und ihm ein Mitspieler den Ball absichtlich zuspielt, ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde
- im eigenen Strafraum mit der Hand oder dem Arm berührt, nachdem er ihm von einem Mitspieler absichtlich mit dem Fuß zugespielt wurde
- im eigenen Strafraum mit der Hand oder dem Arm berührt, nachdem er ihm direkt mittels Einkick eines Mitspielers zugespielt wurde

Indirekter Freistoß

Wichtig:

- Alle genannten Vergehen, welche mit einem indirekten Freistoß geahndet werden, gelten **NICHT** als kumuliertes Foul
- Ausführung des idF am Ort, an dem sich das Vergehen ereignet hat
→ Vergehen im Strafraum:
 - > Angreifer: Ausführungsort auf nächsten Punkt auf der Strafraumlinie
 - > Verteidiger: Am Tatort
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden
- Abstand der Mauer: 5 Meter
- **Beide** SR **müssen** den indirekten Freistoß mit ihrer Hand anzeigen!



Spielfortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Begeht ein Spieler ein physisches Vergehen gegen einen Mitspieler, Auswechselspieler, des Feldes verwiesenen Spieler, Teamoffiziellen oder Spieloffiziellen

Direkter Freistoß oder Strafstoß

Spielefortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen

- Begeht ein Spieler **außerhalb** des Spielfeldes ein Vergehen gegen einen Spieloffiziellen, gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, des Feldes verwiesenen Spieler oder einen Teamoffiziellen
- oder
- Vergehen eines Auswechselspielers, des Feldes verwiesenen Spielers oder eines Teamoffiziellen gegen einen Gegner oder Spieloffiziellen außerhalb des Spielfeldes

Freistoß (Art je nach Vergehen) auf der Begrenzungslinie, am Ort, der dem Tatort am nächsten liegt oder Strafstoß, wenn die Begrenzungslinie zum Strafraum der fehlbaren Person gehört.

Spielefortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Begeht ein Spieler außerhalb des Spielfeldes ein Vergehen gegen einen Spieler, Auswechselspieler oder Teamoffiziellen des eigenen Teams

Indirekter Freistoß auf der Begrenzungslinie, am Ort, der dem Tatort am nächsten liegt.

Direkter Freistoss ab dem 6. kumulierten Foul (DFSKF) “10-Meter”

- Ab dem 6. kumulierten Foulspiel innerhalb eines Spielabschnitts
→ Hinweis: Turniere können abweichen; Durchführungsbestimmungen beachten
- Ausführung von der 10-Meter-Marke oder am Ort des Vergehens (wenn Vergehen zwischen Torauslinie und 10-Meter-Linie begangen wurde)
- Torwart **muss** vom Ball **5 Meter** entfernt bleiben (muss nicht auf Torlinie stehen)
- Alle Spieler mind. 5 Meter vom Ball entfernt; keine Mauerbildung
- Muss zwingend direkt ausgeführt werden
- Muss trotz Ablauf der Spielzeit ausgeführt werden
- **Es gilt die 4 - Sekunden-Regel**

Strafstoß (6-Meter)

Strafstoß/6-Meter

- Bei Foulspiel im Strafraum
- Ausführung vom Strafstoßpunkt
- Torwart **muss auf der Grundlinie** stehen
- alle Spieler mind. 5 Meter vom Ball entfernt hinter der Strafstoßmarke, außerhalb des Strafraums
- Indirekte Ausführung möglichm Ball muss sich jedoch nach vorne bewegen

6-Meterschießen zur Spielentscheidung

- Ausführung durch die Spieler, die bei Abpfiff spielberechtigt waren
- Reduzierung bei ungleicher Spieleranzahl (z.B. wegen FaD) möglich
- 5 Sechsmeter, wenn nötig danach immer weiter bis zur Entscheidung
→ Hinweis: Jeder muss einmal schießen

- Ball muss ruhig **auf der Linie** liegen
→ Bei Vergehen: Einkick für die gegnerische Mannschaft
- Stehend ausführen, ohne Anlauf, ein Fuß darf sich innerhalb des Spielfeldes bei Ausführung befinden
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden
- Abstand der Gegner: 5 Meter
- Aus einem Einkick kann direkt **KEIN** Tor erzielt werden
→ Spielfortsetzung: Torabwurf

Ball an der Decke

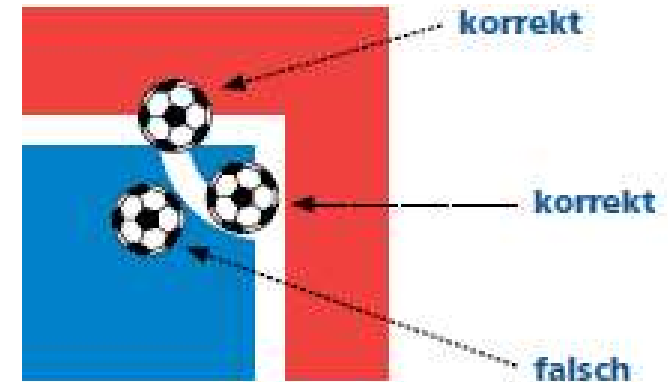
Immer Einkick für den die gegnerische Mannschaft an nächstgelegener Stelle (Seitenauslinie)

→ Hinweis: Keine SR-Ball-Regelung

- Abwurf oder Freigabe des Balles von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraums durch den Torwart mit den Händen
- Der Ball ist im Spiel, wenn er abgeworfen oder freigegeben wurde und sich eindeutig bewegt
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden
- Alle Gegenspieler müssen außerhalb des Strafraums bleiben, bis der Ball im Spiel ist
- Der Ball muss den Strafraum **NICHT** verlassen, er ist im Spiel wenn er durch den Torwart freigegeben wurde
- Aus einem Torabwurf kann **NICHT** direkt ein Tor erzielt werden

Eckstoß

- Ball muss innerhalb des Eckbereichs platziert werden



- Ball muss ruhen
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß berührt wurde und sich bewegt
- Aus einer Ecke kann direkt ein Tor erzielt werden
- Alle Gegenspieler müssen einen Mindestabstand von 5 m zum Eckviertelkreis einhalten, bis der Ball im Spiel ist

Spielstrafen / pers. Strafen

- Kumulierte Fouls, DFSKF ab dem 6. kumulierten Foul
- Direkte und indirekte Freistöße
- Gelbe Karte - gelb-rote Karte - rote Karte - Zeitstrafe (nur Turniere, nicht Ligabetrieb)
 -  -  - 
- Zeitstrafe dauert 2 Minuten
→ Komplettierung bei Torerzielung durch die Mannschaft mit Überzahl
- Reduzierung bei gelb-roter/roter Karte für **2 Minuten**
→ Komplettierung bei Torerzielung durch die Mannschaft mit Überzahl
- Spieler mit gelb/roter bzw. rote Karte müssen den Innenraum verlassen
- Strafstoß bei Foulspiel/absichtlichem Handspiel innerhalb des Torraumes

DOGSO: Verhinderung einer offensichtlichen Torchance oder eines Tores

Wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft ein Vergehen begeht, bei dem nicht der Ball gespielt werden soll (z.B. Halten, Stoßen) und die angreifende Mannschaft sich in Überzahl befindet (bei der Anzahl der verteidigenden Spieler ist der Torwart, aber nicht der foulende Spieler zu berücksichtigen), handelt es sich um eine DOGSO-Situation, auch wenn das Tor bewacht wird.

Wenn die Spieler des angreifenden Teams gegenüber den Spielern des verteidigenden Teams **in Gleich- oder Überzahl** sind, wenn das Tor **nicht** vom Torhüter bewacht wird, und weitere Kriterien für das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance erfüllt sind, gilt dies als Vereiteln einer offensichtlichen Torchance.

→ Wenn das Tor unbewacht ist, spielt es **keine** Rolle, ob das Foul ballorientiert ist oder nicht!

- Sehr sparsam anwenden (nur absolut klarer Vorteil)
- **Keine** Vorteilgabe mehr ab dem fünften kumulierten Foul
- In nächster Spielunterbrechung Info an Spielleitung sofern kumuliertes Foul
- Gelb/rote bzw. rote Karte aber Vorteilgewährung mit anschließender Torerzielung (Karte wird nach Torerfolg gezeigt):
 - Spieler muss vom Feld und aus dem Innenraum
 - Mannschaft muss sich **NICHT** reduzieren, da Vergehen zeitlich vor dem Torerfolg
 - Beachte: Nur wenn Mannschaft dadurch in Unterzahl

Strafen gegen Teamoffizielle

Ermahnung

- Betreten des Spielfeldes ohne dabei respektlos/konfrontativ zu agieren
- Unterlassen der Kooperation mit einem Teamoffiziellen (z. B. Missachtung von Anweisungen)
- Kleinere Auseinandersetzungen (mit Worten und Handlungen) bzgl. einer Entscheidung
- Gelegentliches Verlassen der technischen Zone ohne weiteres Vergehen

Strafen gegen Teamoffizielle

Verwarnung

- Eindeutiges/wiederholtes Verlassen der technischen Zone
- Verzögerung der Spielfortsetzung
- Absichtliches, aber nicht konfrontatives Betreten der technischen Zone des gegnerischen Teams
- Protestieren durch Worte oder Handlungen einschließlich
- Werfen/Treten von Gegenständen
- eindeutig respektlose Gesten gegenüber einem oder mehreren Spieloffiziellen
- übermäßiges/wiederholtes Fordern einer pers. Strafe
- provozierende oder aufhetzende Gesten oder Handlungen
- wiederholt ungebührliches Verhalten
- respektloses Verhalten gegenüber dem Spiel

Strafen gegen Teamoffizielle



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Feldverweis auf Dauer FaD

- **Verweis aus der technischen Zone und der unmittelbaren Umgebung**
- **Ein medizinischer Offizieller muss die technische Zone nicht verlassen, soll sich aber hinter der Bank seines Teams aufhalten**

- Verzögerung der Spielfortsetzung
- Absichtliches Verlassen der eigenen technischen Zone, um gegenüber einem Spieloffiziellen zu protestieren, zu provozieren oder aufzuhetzen
- Betreten der gegnerischen technischen Zone in aggressiver oder konfrontativer Art
Absichtliches/ Werfen/Treten von Gegenständen auf das Spielfeld
- Aggressives Verhalten (einschl. Spucken/Beißen) gegenüber irgendeiner Person
- Anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gesten

Betreten des Spielfeldes, um

- einen Spieloffiziellen zur Rede zu stellen (einschl. HZ und nach Spielende)
- das Spiel, einen Gegner oder Spieloffiziellen zu beeinflussen
- Tätlichkeiten
- Einsatz unzulässiger elektronischer oder Kommunikationsgeräte und/oder ungebührliches Verhalten aufgrund des Einsatzes solcher Geräte

Besonderheit "Torabwurf":

- **TW kann den Ball nachdem dieser im Toraus ist nur mit einem Abwurf ins Spiel bringen - niemals mit dem Fuß!**
- Innerhalb von 4 Sekunden und nur durch den Torwart
- Torabwurf über die Mittellinie möglich
- Keine direkte Torerzielung aus Torabwurf möglich
- Torwart darf nach dem Torabwurf den Ball **in der eigenen Hälfte** erst wieder spielen, wenn Ball im Aus war oder von einem Gegner berührt wurde
- in der gegnerischen Hälfte kann der TW den Ball beliebig oft spielen
→ Bei Übertretung der Mittellinie wird nicht mehr angezählt
- Bei Rückkehr in die eigene Spielhälfte mit Ball beginnen die 4 Sekunden erneut

Spielt der Torwart den Ball während des Spiels kontrolliert (egal ob mit der Hand oder dem Fuß), darf der Torwart wiederum den Ball:

- in der eigenen Hälfte erst spielen, wenn Ball im Aus war oder von einem Gegner berührt wurde
- in der gegnerischer Hälfte beliebig oft spielen
- Beachte: unter „kontrolliert Spielen“ fällt keine Torwartabwehr
- mit Ballbesitz des Torwartes in der eigenen Spielhälfte im laufenden Spiel gilt die 4-Sekunden-Regel
- Rückpassregel gilt

Überblick: 4-Sekunden-Regel

<u>4-Sekunden-Regel</u>	<u>Spielfortsetzung bei Verstoß</u>
Einkick	Einkick
Torabwurf	idF auf der Strafraumlinie
Eckstoß	Torabwurf
Torwartspiel in der eigenen Spielhälfte	idF
10-Meter-Freistoß	idF
Freistoß (direkt und indirekt)	idF

Überblick: Abstände

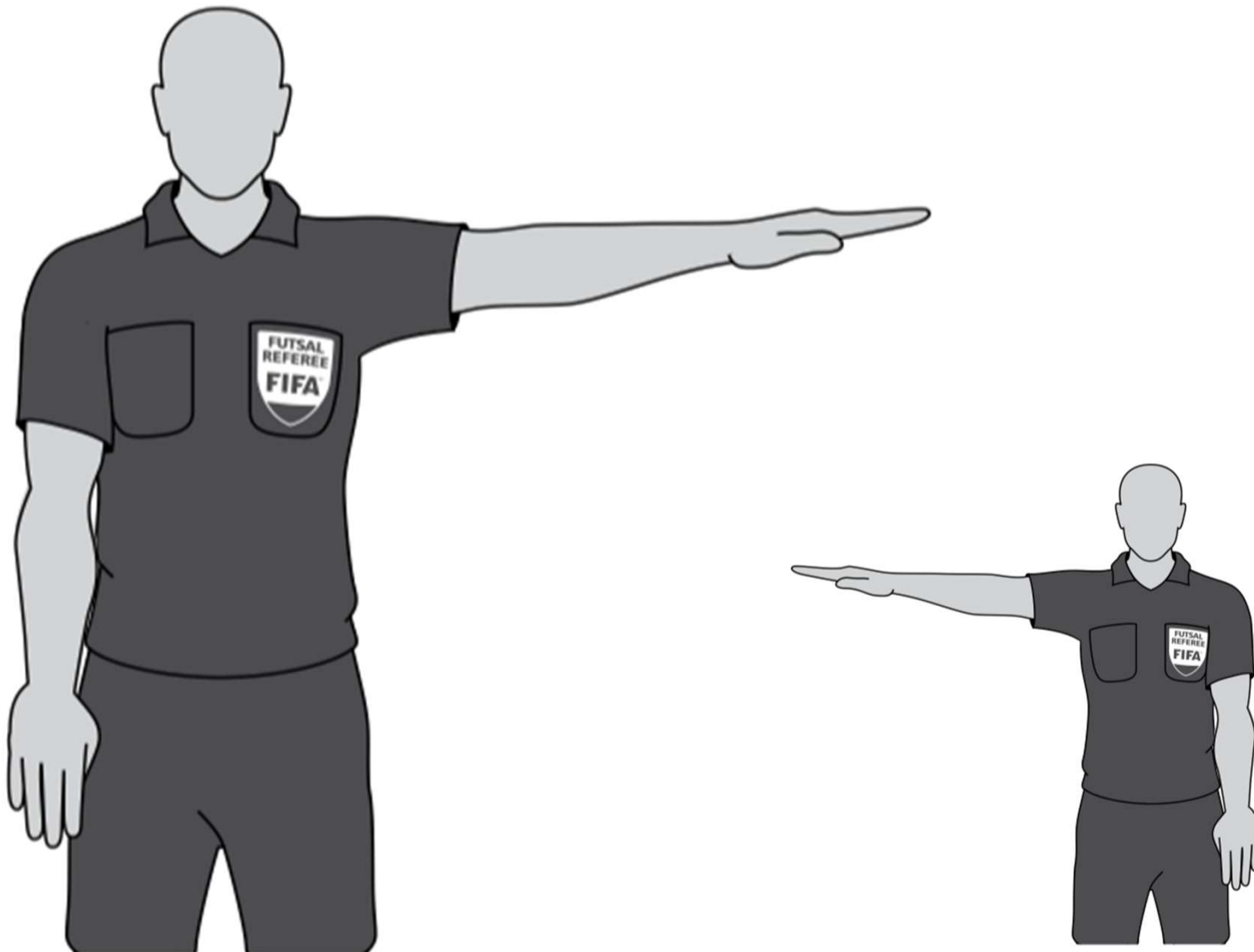
<u>Spielfortsetzung</u>	<u>Abstand</u>
Anstoß	3 Meter
Einkick	5 Meter
Eckstoß	5 Meter
Freistoß (direkt und indirekt)	5 Meter
10 - Meter - Freistoss	5 Meter (Feldspieler seitlich und hinter dem Ball, TW im Strafraum)
Strafstoß	5 Meter (Feldspieler seitlich und hinter dem Ball, TW muss auf Torlinie stehen)
Torabwurf	außerhalb des Strafraums

Zeichengebung: Anstoß/Spielfortsetzungen



Zeichengebung: direkter Freistoß/Strafstoß

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



Zeichengebung: indirekter Freistoß

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



Zeichengebung: Einkick

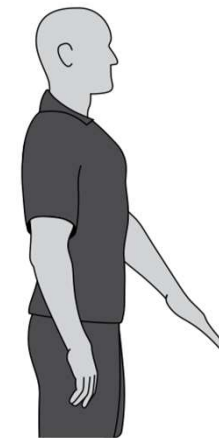
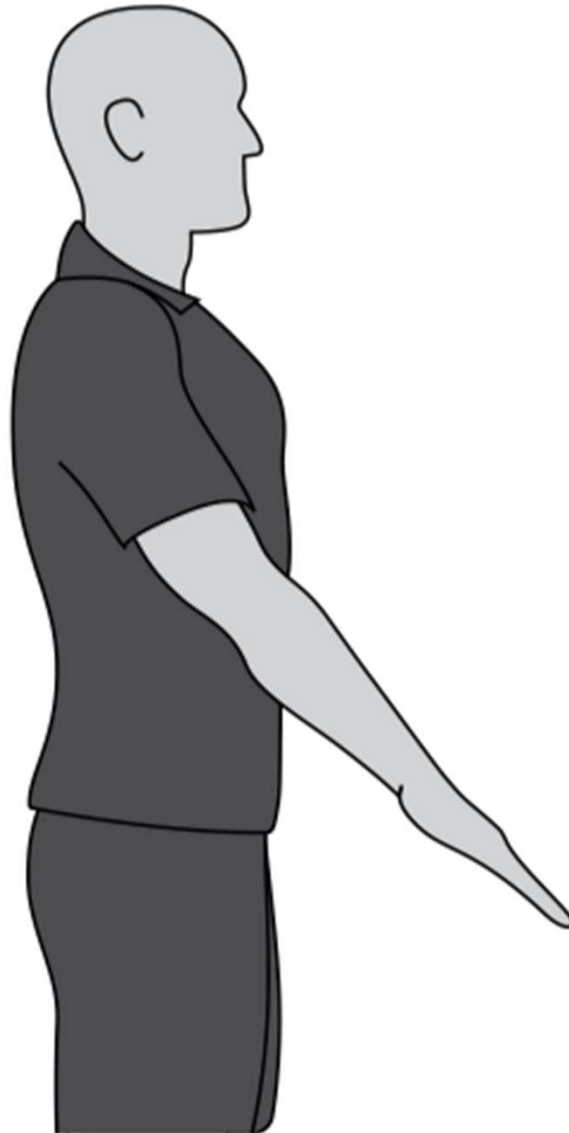


Zeichengebung: Eckstoß



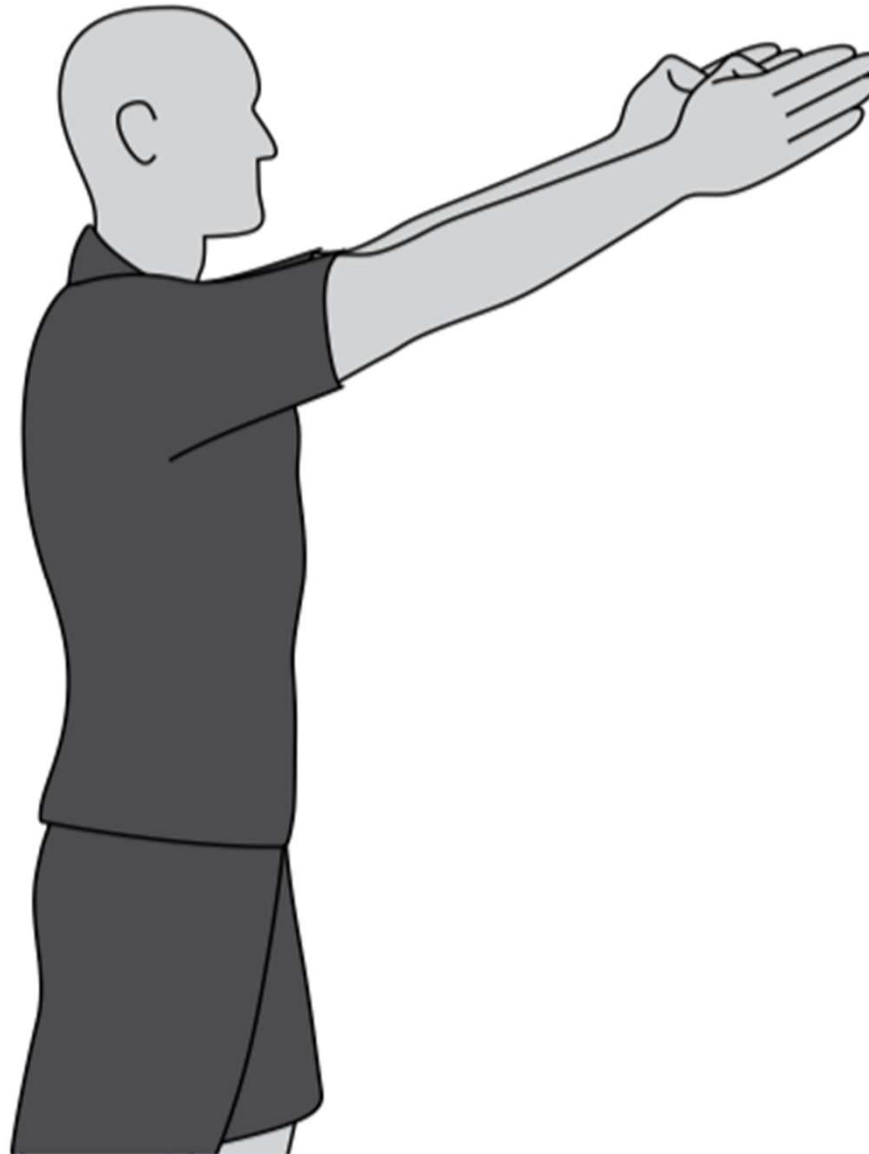
Zeichengebung: Torabwurf

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

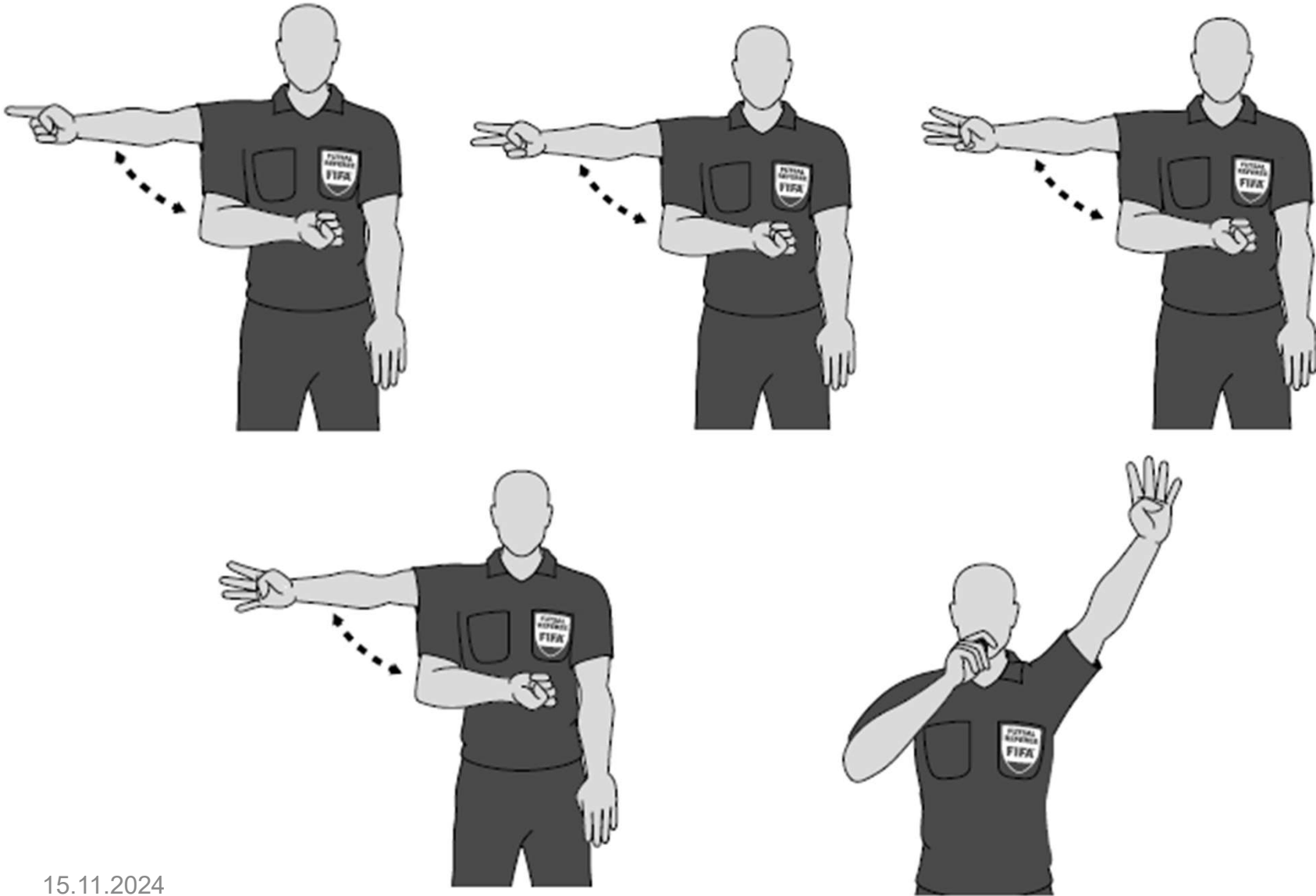


Zeichengebung: Vorteil (kumuliertes Foul)

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



Zeichengebung: 4-Sekunden-Regel

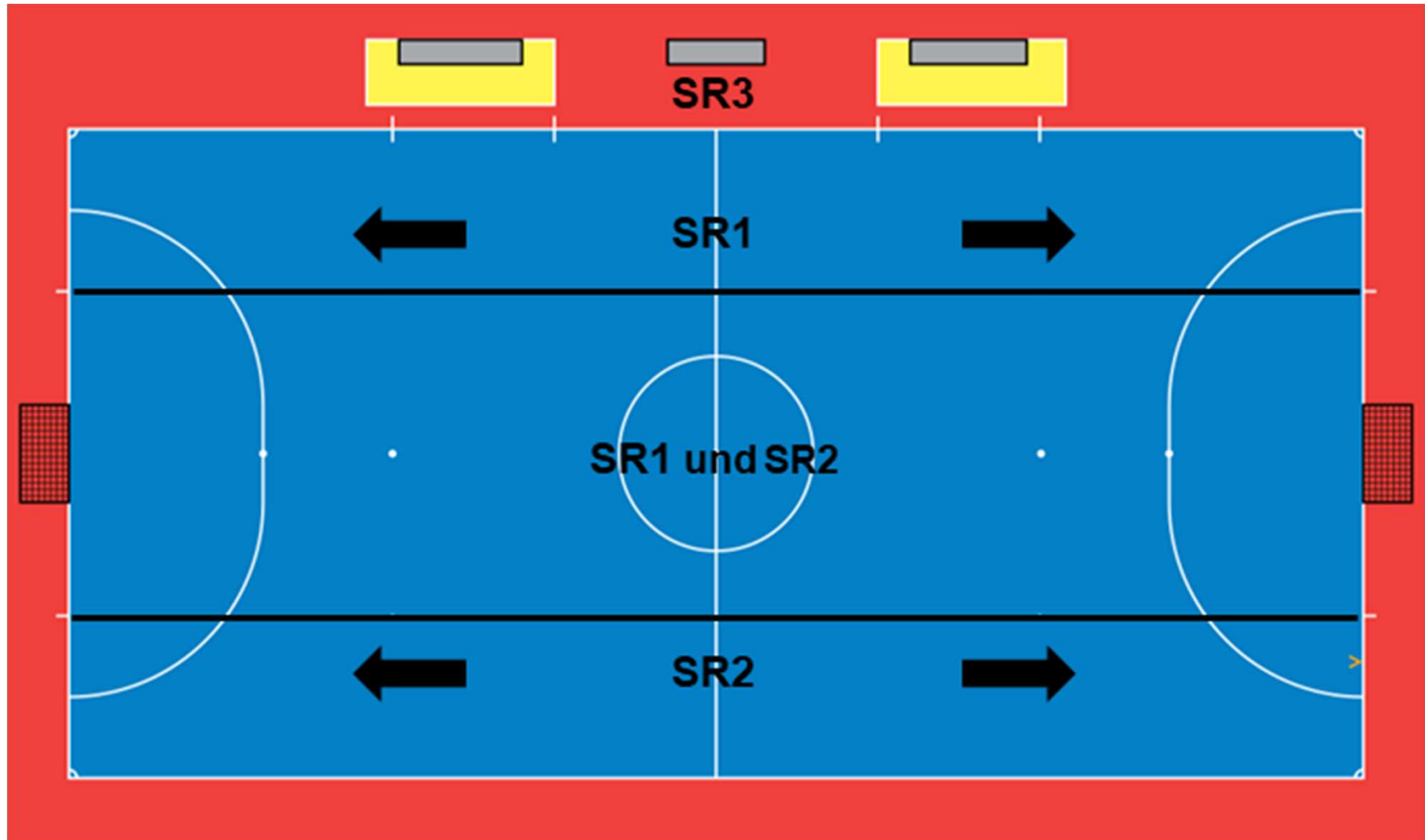


Zeichengebung: Time-Out

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

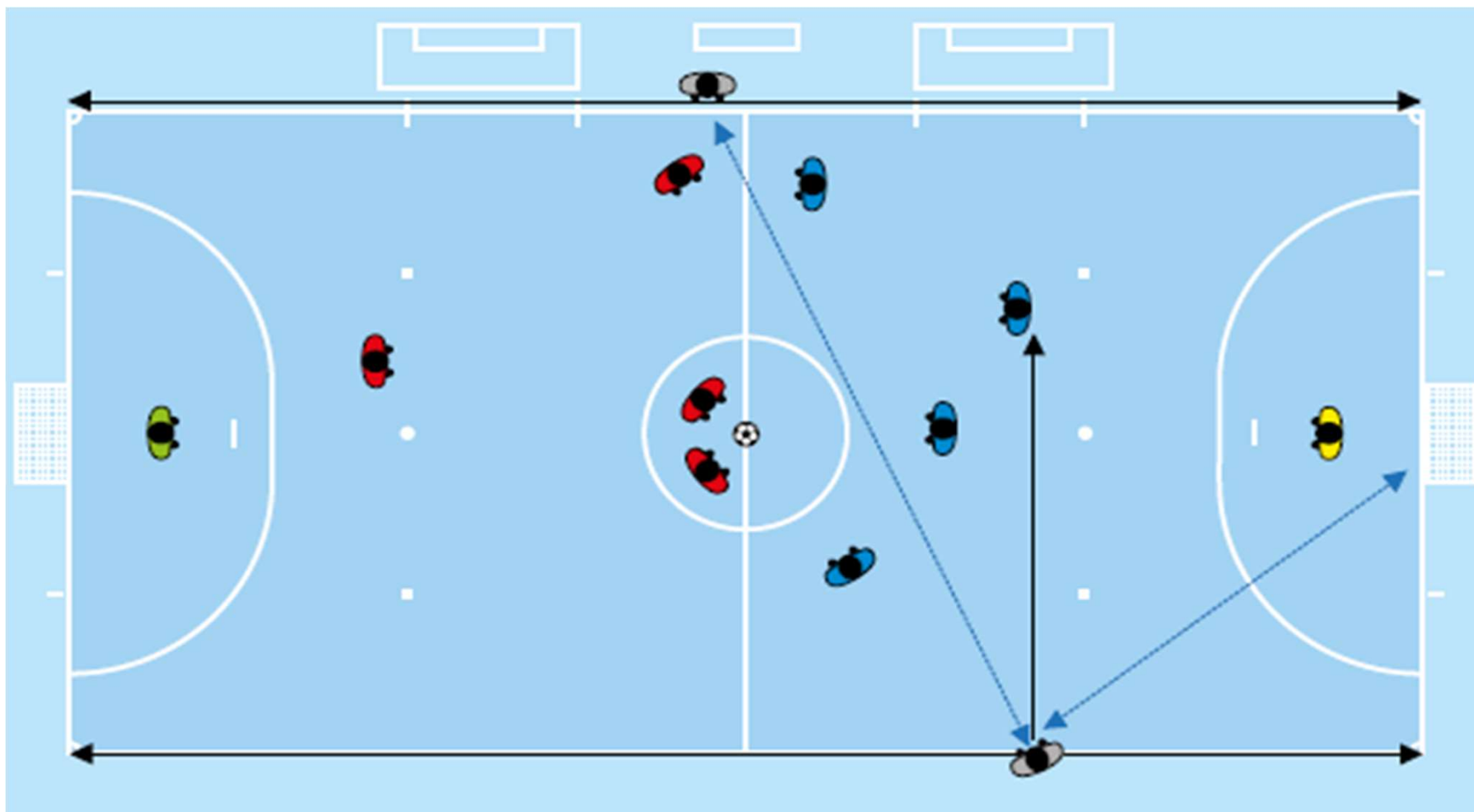


Zuständigkeitsbereiche der SR



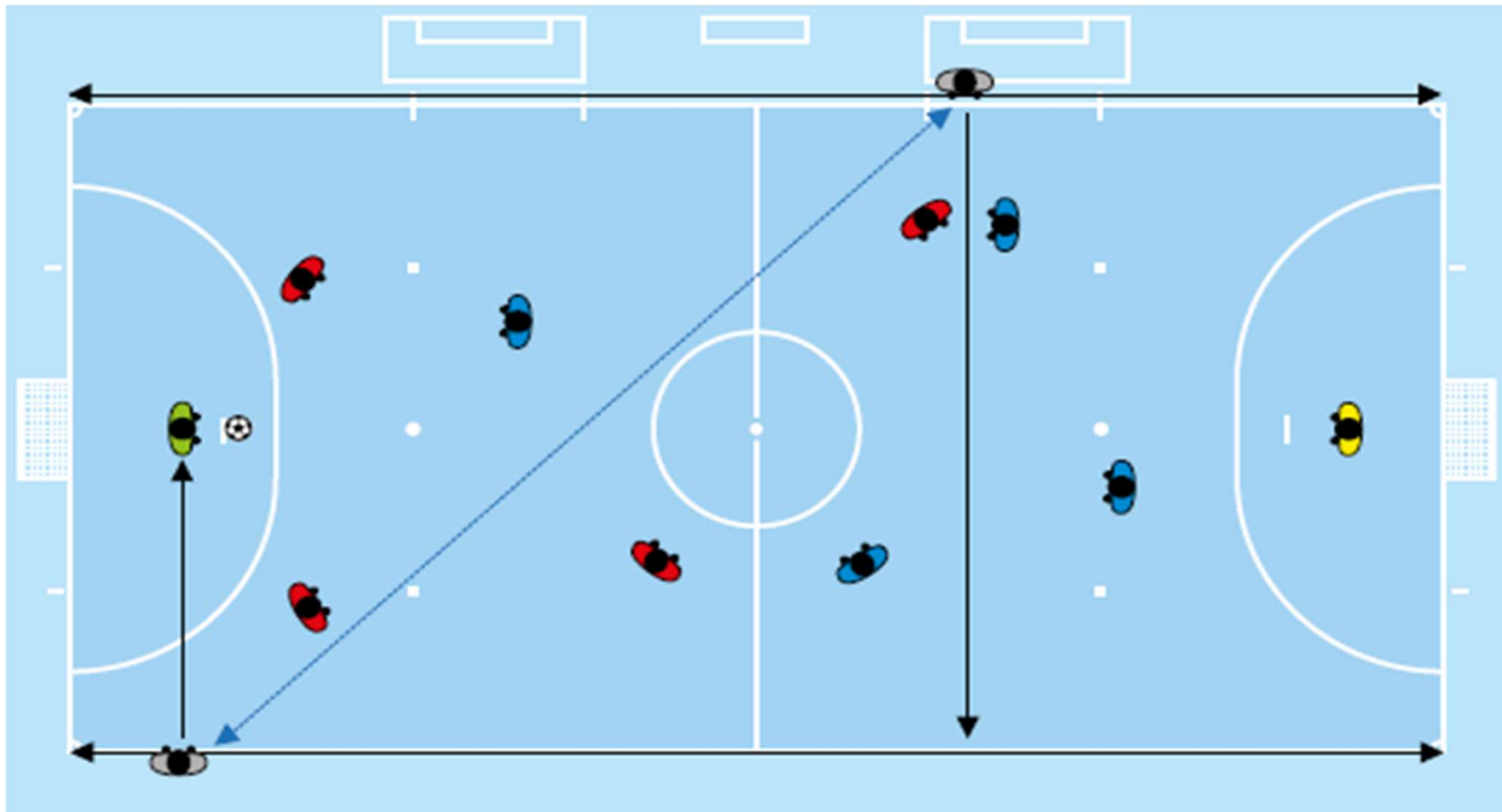
Lauf- und Stellungsspiel: Anstoß

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



Lauf- und Stellungsspiel: Torabwurf

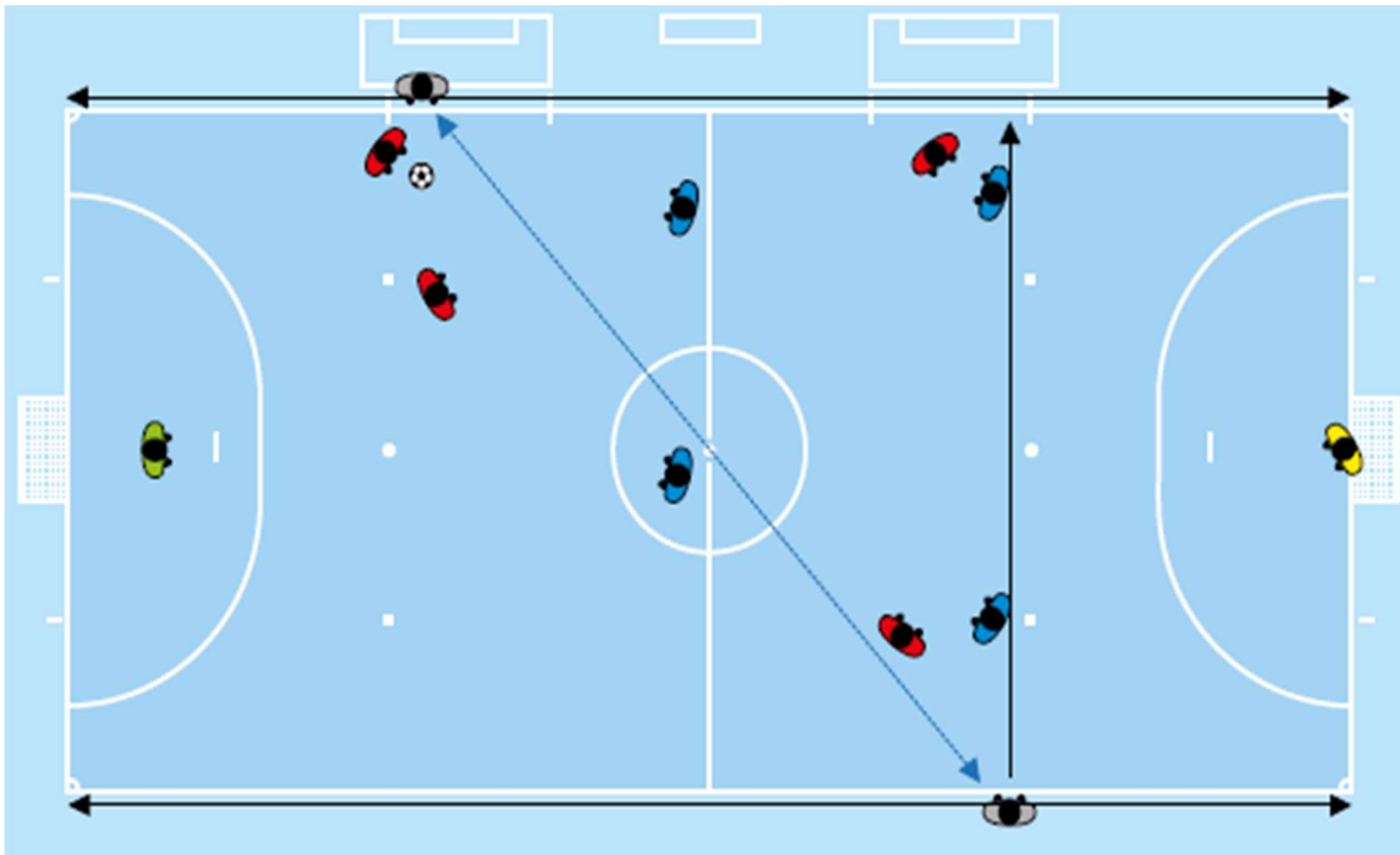
**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



Lauf- und Stellungsspiel: Eckstoß



Lauf- und Stellungsspiel: Freistoß



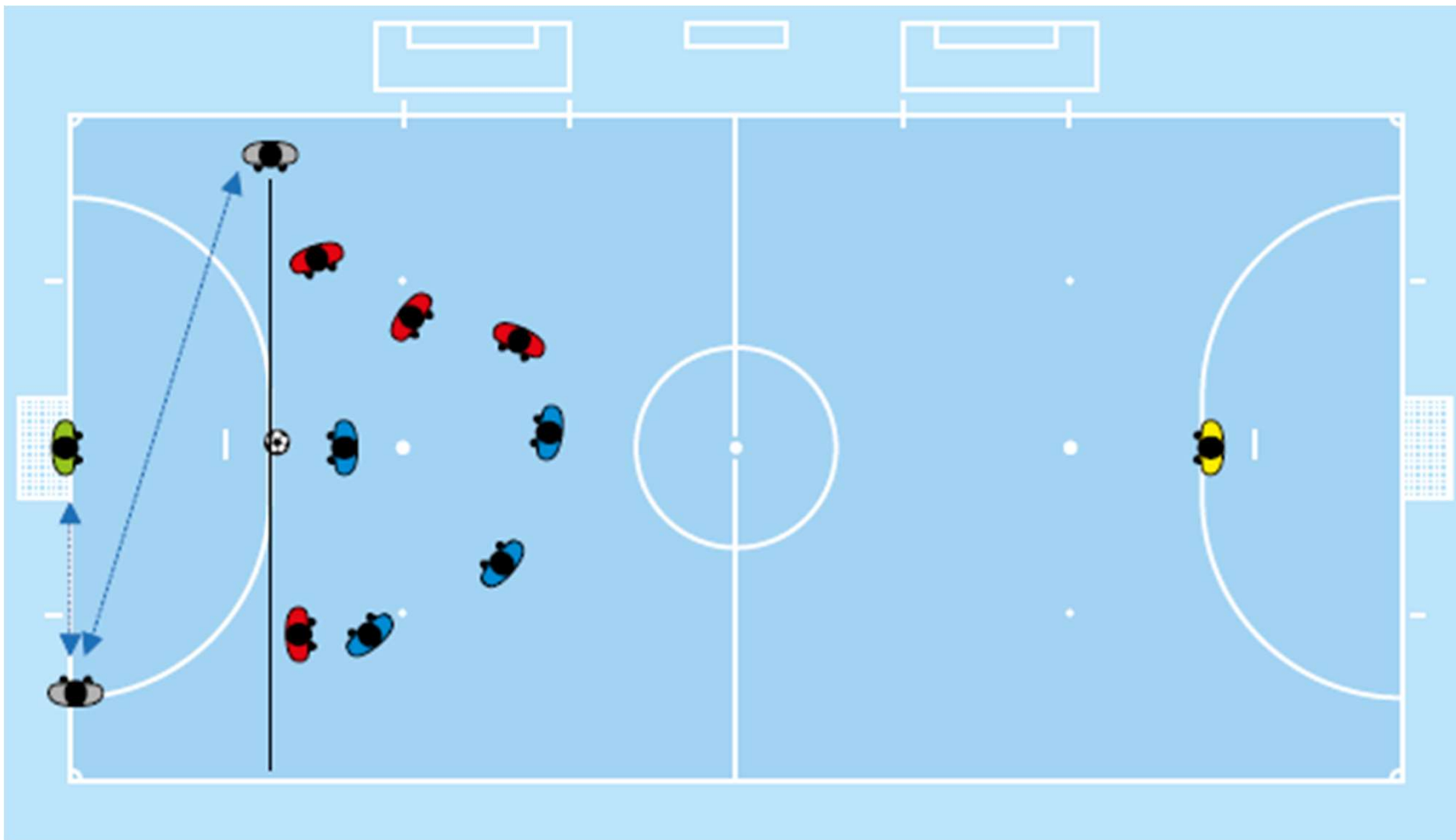
Lauf- und Stellungsspiel: Einkick



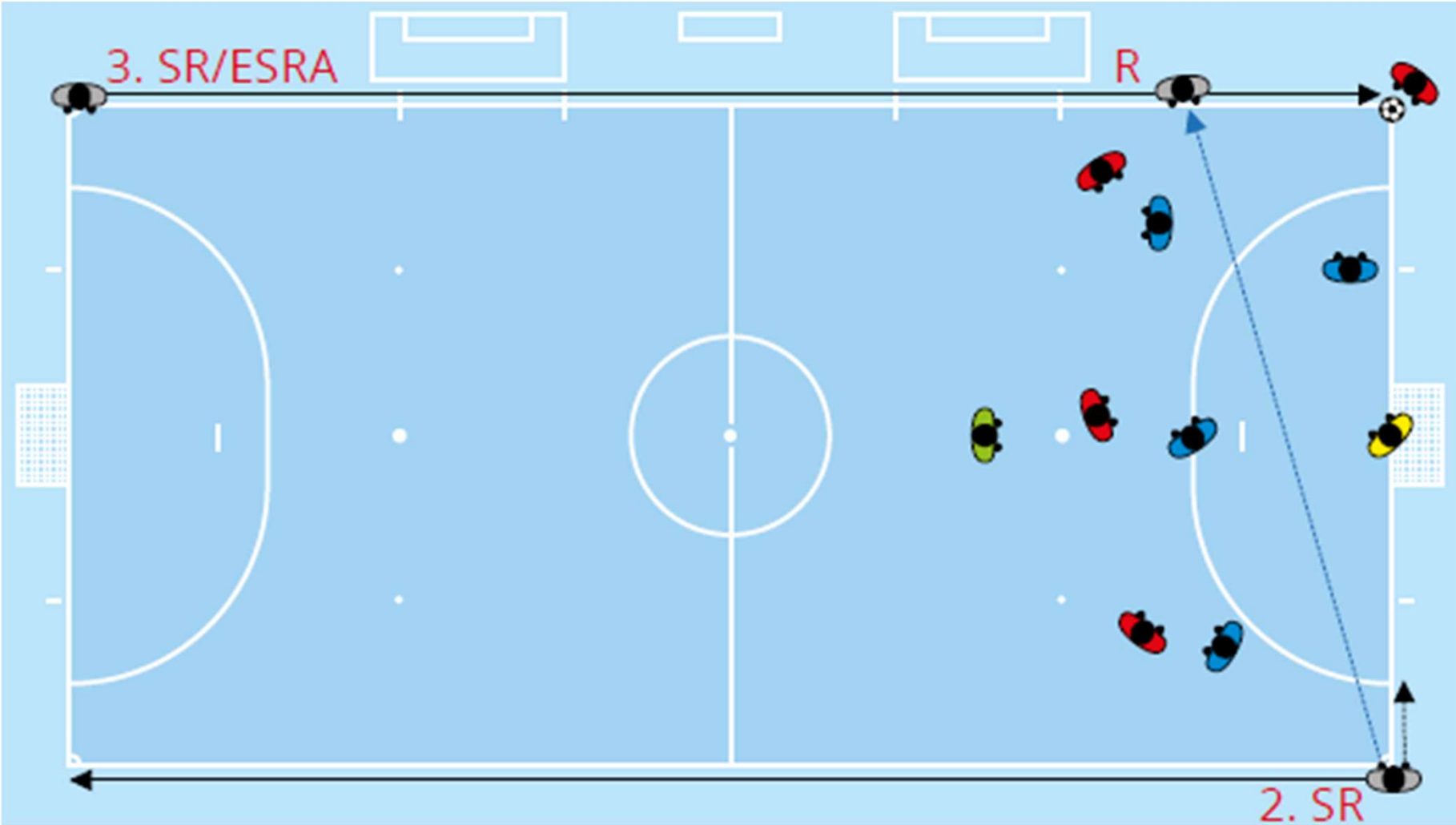
Lauf- und Stellungsspiel: 10-Meter-Freistoß



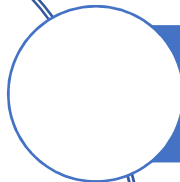
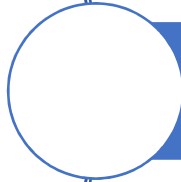

Lauf- und Stellungsspiel: Strafstoß



Lauf- und Stellungsspiel: Spiel mit flying goalie



Agenda

-  Regeländerungen im BFV für den Winter 2023/24
-  Regelüberblick
-  Regelfragen

Regelfragen

Während des Sechsmeterschiessens ereignen sich Verletzungen oder Feldverweise eines oder mehrerer Spieler. Muss ein Schiedsrichter sicherstellen, dass beide Teams mit der gleichen Anzahl Spieler in der anderen Spielfeldhälfte vertreten sind, die die Sechsmeter ausführen?

Nein. Nur zu Beginn des Sechsmeterschiessens müssen die Teams mit der gleichen Anzahl Spieler vertreten sein.

Regelfragen

Ein Spieler führt schnell einen Freistoß aus und erzielt ein Tor. Die Schiedsrichter hatten keine Möglichkeit anzuzeigen, dass es sich um einen indirekten Freistoß handelt. Wie entscheiden die Schiedsrichter?

Der Freistoß ist zu wiederholen, da das ursprüngliche Vergehen nur einen indirekten Freistoß nach sich zog, der Schiedsrichter aber nicht die Möglichkeit hatte, dies korrekt anzuzeigen

Regelfragen

Darf ein Spieler, der einen Strafstoß ausführt, den Ball einem Mannschaftskameraden vorlegen, so dass ihn dieser erlaufen und ein Tor erzielen kann?

Ja, vorausgesetzt, der Strafstoß wird regelkonform ausgeführt

Regelfragen

Welche Aufgaben hat der Zeitnehmer im Hinblick auf die Spielzeit?

Er sorgt für die korrekte Dauer des Spiels und hält die Uhr bei jeder Spielunterbrechung an.

Regelfragen

Ist das Sechsmeterschießen zur Ermittlung des Siegers Bestandteil eines Spiels?

Nein.

Regelfragen

Der Ball nähert sich der Seitenlinie. Um das Spiel schnell zu machen, hält der Trainer den Ball noch auf der Seitenlinie auf.

dF, RK, keine Reduzierung

Regelfragen

Ein Spieler von Team B muss verletzungsbedingt mit Hilfe einer Trage vom Spielfeld gebracht werden. Was muss der dritte SR nun beachten?

Verletzter Spieler muss Spielfeld verlassen, erst dann Leibchen vom ergänzenden Auswechselspieler an sich nehmen und Wechsel zulassen, Leibchen an den Zeitnehmertisch legen

Regelfragen

Der Torwart wirft den Ball bei einem Torabwurf direkt ins gegnerische Tor. Entscheidung?

Torabwurf vom gegnerischen Tor.

Regelfragen

Spieler Nr. 3 von Team B begeht einen Wechselfehler, während Team A im Ballbesitz ist. Die SR entscheiden auf Vorteil. Beim Versuch den eigenen Torhüter anzuspielen, rutscht dieser aus, so dass der Ball ins eigene Tor gelangt. Was nun?

Kein Tor, ind. FS aus Torraum, VW Nr.3

Regelfragen

Um schneller ins Spiel einzugreifen, begeht ein Verteidiger einen Wechselfehler, indem er deutlich neben der Wechselzone das Spielfeld betritt und dem herauslaufenden Mitspieler das Leibchen zuwirft. Unmittelbar darauf begeht er ein Foulspiel, welches eine offensichtliche Torchance verhindert. Entscheidung?

FaD, direkter FS, Mannschaft muss auf vier Spieler reduziert werden (da er eine offensichtliche Torchance verhindert wurde; da spielt es auch keine Rolle, dass er noch Auswechselspieler ist)

Regelfragen

Unmittelbar vor Spielende schießt ein Stürmer auf das gegnerische Tor. Während der Ball in der Luft ist, ertönt das akustische Signal zum Spielende. Ein Verteidiger fälscht den Ball innerhalb des Strafraums mit der Brust ab, so dass der Ball am Torhüter vorbei ins Tor geht. Was nun?

Kein Tor, Spielende, Abpfiff (Spiel ist bereits mit dem akustischen Spiel zu Ende)

Regelfragen

Ein Auswechselspieler begeht einen Wechselfehler, indem er das Spielfeld außerhalb der Wechselzone betritt (während ein Mitspieler das Feld innerhalb der Wechselzone verlässt), dennoch entscheiden die Schiedsrichter auf Vorteil. Dieser Spieler foult unmittelbar darauf seinen Gegenspieler rücksichtslos innerhalb des Strafraums. Was nun?

VW / G/R Auswechselspieler, direkter FS, keine Reduzierung (da Auswechslung noch nicht abgeschlossen war)

Regelfragen

Beim Einkick verzögert der ausführende Spieler die Spielfortsetzung, so dass mehr als 4 Sekunden vergehen, bevor er den Ball ins Spiel bringt. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

Wiederholung des Einkicks durch die gegnerische Mannschaft.

Regelfragen

Ein Spieler begeht, während der Ball nicht im Spiel ist, gemäß Regel 12 ein Vergehen, das mit einem direkten Freistoß bestraft wird. Was sollen die Schiedsrichter tun

Es handelt sich hierbei um ein Vergehen und nicht um ein Foul, so dass dieses nicht als kumuliertes Foul vermerkt wird. Die Schiedsrichter können je nach Art des Vergehens Disziplinarmaßnahmen verhängen

Regelfragen

Eine Mannschaft hat einen Freistoß zugesprochen bekommen. Sie lässt sich allerdings mit der Ausführung mehr als 4 Sekunden Zeit. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.

Regelfragen

Es sind nur noch 0,6 Sekunden auf der Uhr, als der Ball zum Torabwurf hinausgeht. Der Torhüter wirft den Ball im hohen Bogen auf das gegnerische Tor. Während der Ball in der Luft ist, ertönt das akustische Signal zum Ende der Spielzeit, so dass ein Verteidiger den Ball innerhalb des Strafraums mit den Händen fängt. Was nun?

Spielende

Regelfragen

Ein Feldspieler hält im eigenen Strafraum einen Schienbeinschützer in der Hand und wehrt damit einen Torschuss ab. Wie müssen die Schiedsrichter entscheiden?

Die Schiedsrichter verhängen einen Strafstoß und verweisen den Spieler wegen Verhinderns eines Tores des Feldes. Der Schienbeinschützer gilt als Verlängerung der Hand des Spielers.
Reduzierung

Regelfragen

Wie lange darf das Time-Out dauern?

Eine Minute.

Regelfragen

Kurz bevor das akustische Signal zum Spielende ertönt, hat ein Angreifer den Ball auf das Tor geschossen. Der Ball überquert die Torlinie, ohne dass ihn vorher ein anderer Spieler berührt hat, aber erst nach dem Signal. Wie ist zu entscheiden?

Das Tor zählt nicht.

Regelfragen

Muss der Ball beim Eckstoß den Viertelkreis verlassen, damit er im Spiel ist?

Nein. Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und sich vorwärts bewegt.

Regelfragen

Zur Ausführung eines Strafstoßes, eines Freistoßes von der zweiten Strafstoßmarke oder eines direkten Freistoßes ohne Mauer wird nachgespielt. Darf die ausführende Mannschaft vorher eine Auswechslung vornehmen?

Nein, mit Ausnahme des Torhüters der verteidigenden Mannschaft.

Regelfragen

Ein Torwart steht in seinem Strafraum und begeht knapp außerhalb des Strafraums ein absichtliches Handspiel. Wie müssen die Schiedsrichter entscheiden?

Sie verhängen einen direkten Freistoß. Erkennen die Schiedsrichter zudem auf unsportliches Betragen oder Verhindern einer offensichtlichen Torchance, verhängen sie gegen den Torwart eine angemessene Strafe

Regelfragen

Beim Anstoß nach einem Torerfolg schießt der ausführende Spieler den Ball direkt ins gegnerische Tor, weil der Torwart unaufmerksam gewesen war. Entscheidung?

Tor, Anstoß

Regelfragen

Welche Aufgabe hat der "passive" Schiedsrichter bei einem Freistoß von der zweiten Strafstoßmarke oder einem direkten Freistoß ohne Mauer?

Er hat zu prüfen, ob der Ball die Torlinie vollständig überquert hat. Ob sich der Torhüter dem Ball nicht mehr als bis auf 5 Meter angenähert hat, bevor der Ball gespielt wurde, überprüft der dritte SR